

Sonnenschein am gefällten Eichenstamm sitzt, bei schneller Annäherung an zu zittern, was *floralis* nicht tat.

(Fortsetzung folgt.)

Literarische Neuerscheinungen.

Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft Halle (Saale). Von dieser Publikation ist das 13. Heft erschienen, das sich in der wohltuenden Abwechslung im Inhalt seiner Artikel den früheren Heften würdig anfehlt. Gewiß beziehen sich auch hier viele Aufsätze auf die Insektenfauna von Halle und Umgebung, aber diese ist einerseits infolge ihrer landschaftlichen Vielgestaltigkeit auch von besonderem Interesse, andererseits haben die hier gebrachten faunistischen Listen dadurch größere Aussicht auf annähernde Vollständigkeit, als bereits durch frühere Veröffentlichungen gut vorgearbeitet ist. Halle war seit langem eine Hochburg der Entomologie und die Namen von Hallenser Insektenforschern wie O. TASCHENBERG und D. v. SCHLECHTENDAL sind seit langen Jahrzehnten in aller Munde. Wir können nur wünschen, daß diese Zeitschrift in gleicher Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit wie seither fortgesetzt wird; der billige Preis von M. 3.— für das über 70 Seiten starke Heft gestattet Jedem die Anschaffung, der sich für vaterländische Insekten interessiert.

Sz.

KARNY, H. H., Prof. Dr. phil. & med., Biologie der Wasserinsekten. Ein Lehr- und Nachschlagbuch über alle wichtigen Ergebnisse der Hydrobiologie. 8^o, I—XV und I—311 Seiten mit 160 Textfiguren. (Fritz Wagner, Wien 1934.)

Wohl kein Zweig der Insektenbiologie bietet eine so große Mannigfaltigkeit der Erscheinungen wie die Lebensgeschichte der Wasserinsekten. Außer einer fremdsprachlichen Zusammenfassung von dem bekannten Hydrobiologen WESENBERG-LUND gibt es nur noch das kleine Bändchen von ULMER, das im Jahr 1928 zum letztenmal erschienen ist, sonst sind die Veröffentlichungen über diesen Stoff zerstreut in Einzelarbeiten, die in meist schwer zugänglichen Zeitschriften erschienen sind. Es ist deshalb ein besonderes Verdienst des Verfassers des uns vorliegenden Buchs, eine umfassende Übersicht über das Leben der Wasserinsekten geschaffen zu haben und so auch dem Sammler und Liebhaber Gelegenheit zu geben, sich über seine Beobachtungen zu unterrichten. — Schon die allgemeinen physiologischen Fragen der Möglichkeit des Lebens der Insekten, dieser leichtbeschwingten Geschöpfe der Luft, in dem ihnen so fremden Element, dem Wasser, bieten eine Fülle des Interessanten, denn nicht nur im Larvenzustand finden wir Insekten im Wasser, auch manche fertigen Insekten scheuen nicht das nasse Element, darunter zarte Schmetterlinge und winzige Schlupfwespen, deren Organe an das Leben im Wasser angepaßt sind. Es gibt überhaupt keine Familie der Insekten, von der nicht Vertreter teils als Larven, teils als fertige Tiere im Wasser leben. — Besondere Reize bieten die mannigfaltigen Anpassungen an die verschiedenen Formen der Wasseraansammlungen. Wir finden den *Halobates*, einen Wasserläufer, fern von jeder Küste auf der Oberfläche des Meeres sich tummeln und beobachten in unterirdischen Gewässern von Höhlen und Bergwerken die Larven von Insekten. In dem Schmelzwasser der Gletscher sowohl wie in dem heißen Wasser mancher Thermen, die dazu noch Mineralsalze in Lösung führen, finden Insekten ihr Fortkommen. Eine besondere Anpassung erfordern die über Felsgeröll und Steine stürzenden Gebirgsbäche, die auch wieder ihre besonderen Vertreter der Insektenwelt beherbergen.

So bietet sich dem aufmerksamen Beobachter eine Fülle reizvollen Tierlebens in den verschiedenartigsten Wasseransammlungen, über die ihm das vorliegende Buch, unterstützt durch zahlreiche Abbildungen, in klarer und anschaulicher Weise Aufschluß gibt. Ein Kapitel des Buchs ist der Sammel- und Präparationstechnik gewidmet, so daß auch der Anfänger die wünschenswerte Anleitung zur Aufsammlung und Konservierung der Wasserinsekten findet. — Für eingehende Studien enthält das verdienstvolle Werk eine reiche Zusammenstellung der einschlägigen Literatur, ein Autorenregister und ein sehr eingehend ausgearbeitetes Sachregister. Es ist zu hoffen, daß angeregt durch die fleißige Arbeit des Verfassers der Beobachtung und dem Sammeln der Wasserinsekten neue Freunde gewonnen werden.

H. F.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Seitz Adalbert, F. H.

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 244](#)